

durch stete Nachbesserung von den Priestern erhalten. Romulus stiftete mit seinem Bruder **Remus** die Hirtenfeste der **Supercalien** (zum Andenken an ihre Ernährung durch eine Wölfin), und der **Palilien**; dann auch das Priestertum der **Arvalbrüder** zur Entfündigung der Felder. Romulus war in seinen Unternehmungen glücklicher als Remus, der mit seinem Anhange erschlagen wurde; Romulus dagegen wurde während einer Volksmusterung unter Donner und Blitz in den Himmel erhoben und verschwand. — Auch

### Horatius Cocles

wurde wegen seiner Standhaftigkeit im Kampfe gegen die wiederkehrende vertriebene Königsfamilie und deren Anhänger als Heros mit Liedern gefeiert, und hatte auf dem Markte in Rom eine goldene Bildsäule, bei der ihm auch geopfert wurde.

## IV. Die Gottheiten der Ägypter.

Die Religion der Ägypter hat drei Perioden gehabt, welche einander folgten, und deren Gestaltungen auseinander hervorgingen, so daß erst am Ende der dritten Periode die Zahl der ägyptischen Gottheiten und ihre Mythologie abgeschlossen erscheint. Die älteste Zeit verehrte einen Kreis von 8 Gottheiten, welche den elementaren Principien entsprachen, die folgende Periode fügte 12 Götter hinzu, und die dritte vollendete die Gesamtzahl von 27 uns bekannten ägyptischen Gottheiten, indem sie noch weitere 7 verehrte.

Zur Würdigung der ägyptischen Religion muß man einen Blick auf das Land selbst und sein Klima werfen. Ägypten ist ein langes, zwischen Bergen und Wüsten belegenes Thal, welches seiner ganzen Länge nach vom Nil durchströmt wird, und welches einzig und allein diesem, regelmäßig alle Jahre austretenden und das ganze Land überschwemmenden Strome seine große Frucht-